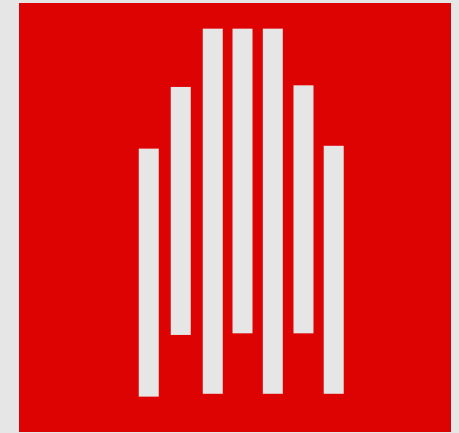




Stärken erkennen
Herausforderungen schaffen
Gemeinsam wachsen



Mathilde Anneke
Gesamtschule



Herzlich willkommen

zum Informationsabend
Differenzierung



Differenzierung ab Jahrg. 7.2



- Differenzierung auf zwei Anspruchsebenen in Mathematik, Englisch (ab 7.2) Deutsch (ab 8) Physik oder Chemie (ab 9): Grundebene und Erweiterungsebene
- Die Zuweisung zu einer Anspruchsebene entscheidet die Klassenkonferenz jeweils am Schuljahresende (in der Jahrgst. 7 am Ende des ersten Halbjahres)
- Die Zuweisung zur Erweiterungsebene setzt mindestens befriedigende Leistungen voraus.
- Die Anzahl der Zuweisung zur Erweiterungsebene ist entscheidend für den Abschluss.
- Die Entscheidung wird im Zeugnis festgehalten.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit unterschiedlichen Lernplänen je nach zugewiesenem Anspruchsniveau



Vorteile der Binnendifferenzierung an der MAG



- Vorteile: Dadurch, dass an der Mathilde Anneke Gesamtschule die Differenzierung in Form von Binnendifferenzierung erfolgt und die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, immer an Aufgaben zu arbeiten, die sie für die Erweiterungsebene benötigen, **wird die Durchlässigkeit nach oben erhöht.**
- Gute Noten, die auf Grundebene erreicht werden, sind eher **Motivation** sich anzustrengen und den Wechsel auf Erweiterungsniveau zu schaffen. Erfolgserlebnisse auf Grundebene können zudem dazu beitragen, die Motivation für ein Fach zu erhalten.
- Schülerinnen und Schüler werden **intensiv** von Fachlehrkräften und Klassenleitungen **beraten**, auf welcher Ebene sie arbeiten sollten.



Differenzierung der Lernpläne auf Grundniveau und Erweiterungsniveau



Lernplan-Grundebene	Lernplan-Erweiterungsebene
Basis (muss geübt werden, damit überhaupt ein Transfer erfolgen kann.)	Basis (muss geübt werden, damit überhaupt ein Transfer erfolgen kann.)
Einsternchen (hauptsächlich Reproduktion) SuS auf G-Niveau müssen die Einsternchenaufgaben bearbeiten.	
Zweisternchen (Transfer) Falls eine Schülerin/ein Schüler die Zweisternchenaufgaben gut lösen kann und die entsprechende Note auf dem Zeugnis hat, kann sie auf E-Niveau im nächsten Halbjahr wechseln. Müssen nicht von allen SuS bearbeitet werden.	Zweisternchen (Transfer) SuS, die auf E-Niveau arbeiten müssen die Zweisternchenaufgaben bearbeiten.
	Dreisternchen (hoher Schwierigkeitsgrad) Müssen nicht von allen SuS bearbeitet werden.

+ Bedeutung für den 10er Abschluss



Die Zuweisung zu den Anforderungsebenen ist wichtig für den angestrebten Abschluss am Ende der 10. Klasse

Mindestvoraussetzungen für...

HA: Keine E-Ebenen-Zuweisungen erforderlich.

FOR: Anzahl E-Ebenen-Zuweisungen: 2 aus 4 Fächern *D - E - M - Ph/Ch*

Note E-Ebenen-Fächer: Mindestens „ausreichend“.

Note G-Ebenen-Fächer: Mindestens „befriedigend“.

FOR-Q: Anzahl E-Ebenen-Zuweisungen: 3 aus 4 Fächern *D - E - M - Ph/Ch*

Note E-Ebenen-Fächer: Mindestens „befriedigend“.

Note G-Ebenen-Fächer: Mindestens „gut“.

WP-Fach kann als Ausgleichsfach herangezogen werden.

Deutsch	Mathe	Englisch	Ph/Ch	mögl. Abschluss
3(E)	3(E)	3(E)	3(E)	FOR-Q
2(G)	3(E)	3(E)	3(E)	FOR-Q
3(G)	3(G)	4(E)	4(E)	FOR
4(E)	4(E)	4(E)	4(E)	FOR
4 (G)	4 (G)	4 (G)	4 (G)	HA